

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 47 (1902)
Heft: 30

Anhang: Beilage zu Nr. 30 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 30 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1902.

Offene Dirigentenstelle.

Der Männerchor Pfäffikon sucht einen tüchtigen Direktor. Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen bis spätestens den 20. August a. c. dem Unterzeichneten, bei welchem auch nähere Auskunft über Honorar etc. erhältlich ist, einzureichen. (O F 1051) [O V 500]

Pfäffikon (Zürich), den 23. Juli 1902.

Der Vorstand des Männerchors Pfäffikon.

Die Speisehallen am Claragraben 123

und

zum „Engel“, Kornhausgasse 2, Basel,

empfehlen den löbl. Vereinen und Schulen ihre geräumigen Lokalitäten. (O 9925 B) [O V 448]

Mittagessen von 50 Cts. an.

Achtungsvoll

Die Verwaltung.

Appenzell. Gasthaus und Restaurant „zum Gambrinus“

(nächst dem Landsgemeindeplatz).

Neu renoviert und komfortabel eingerichtet. Schulen, Vereinen, Touristen und Passanten bestens empfohlen. Angenehmer schattiger Garten mit Kegelbahn. Reelle Weine, la. offenes Schützengarten-Bier, gute Küche. Mässige Preise und gute freundliche Bedienung. Bei grösseren Gesellschaften vorherige Anzeige erwünscht. (OF 665) [OV 401]

Höhener-Hasler, Besitzer.

Altdorf. Gasthaus u. Pension zum Schwanen.

Pensionspreis von Fr. 3.50 an für Schulen und Gesellschaften die billigsten Preise. Lehrer erhalten Preisermässigung.

Telephon. — Elektrisches Licht. [O V 356]

Mit höfl. Empfehlung

Anton Walker.

Hotel Schiff Rorschach

empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.

Hochachtend

[O V 366]

Telephon.

J. Kästli.

Hotel und Pension „Au“

Halbinsel am Zürichsee

Hochzeiten, Gesellschaften und Touristen als Ausflugspunkt bestens empfohlen. Tägliche Dampfbootverbindung ab Zürich 2 Uhr 25 Min. Billige Pensionspreise.

Telephon.

[O V 479]

Leuthold-Leder.

HOTEL u. PENSION ADLER, ARTH.

Am Fusse des Rigi in schönster Lage am See. Sehr schöner Ausflugspunkt. Grosse Säle, komfortabel eingerichtete Zimmer. Grosse Gartenanlagen am See. Dampfbootfahrt. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen u. Gesellschaften die reduzierten Preise. Eigene Stallungen, Seebad, warme und kalte Bäder Kurarzt zur Verfügung. Pensionspreis von 4 1/2 Fr. bis 5 1/2 Fr. Es empfiehlt sich höflichst

Propr. Karl Steiner-v. Reding.

[O V 193]

Winterthur.

Bahnhof-Restoration.

Prompte Bedienung. Vorzügliche Küche. Reingehaltene Landweine. Separatlokal für Gesellschaften.

Theodor Witzig.

[OV 308]

Hotel u. Pension Friedberg

720 M. u. Meer. 1/4 Std. von Heiden. 1 Std. von Rheineck.

Unvergleichlich schöne ruhige Lage. Grosse, neue Zimmer mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee. Tanz- und Speisesaal, ganz neu, gedeckte Kegelbahn. Badeinrichtung. Reelle Landweine, gute Küche, schöne Betten. Pensionspreis von Fr. 3.50 an. Touristen, Gesellschaften, Schulen u. s. w. bestens empfohlen.

Telephon. [OV 426] Besitzer: Joh. Steiner.

Orell Füssli, Verlag,

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Radfahrer-Karten

herausgegeben vom

Männer-Radfahrer-Verein Zürich.

No. 2 umfasst das Gebiet: Radolfszell am Bodensee bis Einsiedeln, Solothurn, Basel, nördlich bis an den Titisee.

No. 3 umfasst das Gebiet von Pians an der Arlbergstrasse bis zum Wallensee; im Norden bis 15 km nördlich von Kempten, Bodensee bis Reichenau.

No. 4 umfasst das Gebiet: Östlich Bern in Stichgrenze im Anschluss an Blatt No. 5. Nördlich über Chaux-de-Fonds hinaus; westlich über Salins (Frankreich) hinaus und südlich über Montreux hinaus.

No. 5 umfasst das Gebiet: Westlich Bern in Stichgrenze und an Blatt 4 anschliessend; nördlich an Blatt 2 anschliessend; östlich bis Olivone und südlich über Faido hinaus.

No. 6. Einen Teil des Kts. Graubünden umfassend, im Anschluss an Blatt 3 und 5, angrenzend an Vorarlberg, Tirol und Italien.

Preis pro Blatt auf jap. Papier Fr. 2.—,

auf Leinwand gedruckt Fr. 2.50, auf Lwd. aufgezogen Fr. 3.—

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Hotel Helvetia ^{alkoholfreies} Volkshaus Luzern.

Wir erlauben uns hiermit, der tit. Lehrerschaft zu Stadt und Land unser Etablissement aus Anlass von Schulreisen bestens zu empfehlen. Ausschank aller alkoholfreien Getränke, sowie Kaffee, Thee, Chokolade etc. Reiche Speisekarte. — Einziges derartiges Etablissement der Central-schweiz. 5 Minuten vom Bahnhof. Grosses Restaurationslokal, Lesezimmer etc. Angenehmer Aufenthalt für Lehrer. Telephon 586. (H 1177 Lz) [O V 197] Die Verwaltung.

Flüelen am Vierwaldstättersee

(H 1260 Lz)

Hotel Sternen

[O V 258]

umgebaut und vergrössert, grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon. Hochachtend: Jost Sigrist.

Rigi-Klösterli

Hotel und Pension Schwert

Während dem Monat Juni billigste Pensionspreise.

Elektrisches Licht in allen Zimmern.

Für Schulen und Vereine speziell billige Berechnung.

Höflichst empfehlen sich die Eigentümer:

[O V 337]

Gebrüder Schreiber.

Locarno. — Hotel Bahnhof.

1 Minute vom Bahnhof und Dampfschifflande. Gut bürgerl. Haus. Zimmer von Fr. 1.50 an. Ausgezeichnete Küche. Reelle Weine. Der tit. Lehrerschaft bestens empfohlen. (O 126 T) [O V 480] Der Besitzer: L. Muggli-Bützberger.

Für Deutsche um Italienisch zu lernen!

Bei uns ist dieses Frühjahr erschienen:

Corso pratico

di

lingua italiana

per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture del

Dr. L. Donati,

Professore alla Scuola cantonale di Zurigo.

21 1/2 Bogen in 8°, weicher Ganzleinenband.

Preis Fr. 4.50.

Dieses aus der Praxis hervorgegangene Sprachlehrmittel ist in allen Buchhandlungen zu haben, und wollen wir nicht unterlassen, die Herren Lehrer darauf aufmerksam zu machen.

Behufs Prüfung und Einführung stehen Freie exemplare gerne zu Diensten.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Hotel zum „Löwen“

RAGAZ

hält sich der Tit. Lehrerschaft bei Schul- und Vereinsausflügen bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten, schöner, kühler Garten, an der Tamina gelegen; in unmittelbarer Nähe der Bäder, Kuranlagen und Drahtseilbahn. — Reelle Weine, vorzügliches Bier. Schmackhafte Speisen bei billigen Preisen. —

(OF 565) Telephon. Elektrische Beleuchtung. [O V 341]

Der Besitzer: **Georg Auer-Vetter.**

Gasthaus—Pension—Bierhalle Andermatt, Kt. Uri.

Gutes, bürgerliches Haus mit komfortabel eingerichteten Zimmern.

Grosses, schönes Restaurant mit passenden Lokalitäten für Vereine.

Speziell billige Preise für Schulen.

Offenes Münchner Bürgerbräu und Aktienbräu Basel.

[OV 420]

Fédier-Christen, Prop.

Glarus

Gasthof zu den „Drei Eidgenossen“

Schöne hohe Säle. Schöner Garten für Schulen und Gesellschaften passend. [O V 354]

Es empfiehlt sich höchlichst

J. Tschudy.

Hotel u. Pension Engel, Sachseln am Sarnersee — Obwalden.

Nächst beim Bahnhof. An der Route Sachseln-Flüeli-Ranft-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. — Grosser Gesellschaftssaal. — Billigste Pensions- und Passantenpreise. Für Gesellschaften und Schulen spezielle Arrangements.

Telephon.

[O V 478]

B. Müller-Egger, Propr.

Rorschach. Restaurant zum Signal.

Am Hafen, vis-à-vis der neuen Post. Grosser, schattiger Garten, anschliessend gedeckte Halle und grosser Saal. Schulen, Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten bestens empfohlen. [O V 245]

J. B. Reichle, Besitzer.

	52 Bändchen,
	enthaltend
	Poesie und Prosa
in den verschiedenen Kantonsdialekten.	
Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.	



Art. Institut Orell Füssli in Zürich

Abteilung Kartographie.

Bei uns ist erschienen:

23 Probeblätter von

Geographischen Karten, Plänen etc.

Specimens de Plans et Cartes topographiques
et géographiques.

Broschiert in elegantem Umschlag. Preis: **4 Franken.**

Diese Musterblätter sind nicht allein nur für Kartographen und Kartenzeichner, sondern auch für alle, die sich für Kartenzeichnen in den verschiedenen Manieren interessieren.

Durch alle Buchhandlungen erhältlich!



Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Der Handfertigkeits-Unterricht in englischen Volksschulen. Von H. Bendel, Professor. Mit 9 illustrierten Tafeln. Preis Fr. 4.50.

Diese Studie ist die verdienstvolle Arbeit eines Mannes, der durch eigene ausgezeichnete Tätigkeit auf dem Gebiete des praktischen Bildungswesens, wie als Vertrauensmann der kantonalen und eidgenössischen Behörden vor allen befähigt ist, uns mit Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens bekannt zu machen, die wir noch nicht genugsam kennen und würdigen, und denen andere Staaten, besonders Nordamerika und England, so Vieles verdanken. In seiner amtlichen Tätigkeit hat der Autor immer und immer die Beobachtung machen müssen, dass bei allem Wissen, das man bei uns der Jugend beizubringen bestrebt ist, man zu wenig Gewicht auf das legt, was das A B C aller Schulung und Ausbildung sein sollte auf die richtige Ausbildung der Sinne, vor allem des Gesichts- und des Tastsinns. Diese übrigen in weiten Kreisen lebende Überzeugung führte bei uns dahin, an obern Schulklassen den Handfertigkeitsunterricht einzuführen; allein dieser ist nach des Autors Ansicht ein Nothelf und erreicht seinen Zweck nicht, so lange, als er nicht von den Elementarklassen an durch zielbewusste Umgestaltung des Unterrichts vorbereitet wird.

Da die praktischen Engländer in dieser Weise vorgehen, so nahm sich der Autor die Mühe, diese, die ganze englische Volksschule charakterisierende Materie an Ort und Stelle zu studieren. Seinem scharfen Auge und seiner meisterhaften Art der Darstellung verdanken wir die gründliche Belehrung, die er uns darüber in seiner Studie gibt.

Wir empfehlen das Buch, das sich bescheiden eine „Studie“ nennt, aufs eindringlichste nicht nur Schulbehörden und der Lehrerschaft, sondern auch allen denen welchen die Heranbildung unserer schweizerischen Jugend Herzenssache ist.

„Des couleurs et de la lumière“ par Th. Bliggenstorfer ist der Titel einer interessanten Broschüre. Preis 2 Fr.

Diese kleine Abhandlung hat den Zweck, den Anfängern und Schülern in Malerei, industriellem Zeichnen, Vervielfältigungsverfahren in Farben u. s. w. grosse Dienste zu leisten, indem sie denselben in einer Art kurz abgefasstem Manual alles gibt, um sich in der Anwendung der Farben nie in Verlegenheit zu sehen, oder besser gesagt, indem sie denselben allen notwendigsten Aufschluss gibt, welchen der Maler direkt anwenden kann, um sich stets unter den besten Bedingungen zu befinden. Absolut nur die physikalischen Eigenschaften der Farben und des Lichtes, so, wie sie der Maler verstehen soll, beschreibend, kann dieselbe auf alle Kunstarbeiten ohne Unterschied angewendet werden.

Kurz und leicht verständlich geschrieben, ist dieselbe von einer chromolithographischen Tafel begleitet, die dazu dienen soll, die im Texte enthaltenen Prinzipie zu veranschaulichen.

Geometrie für Sekundarschulen, von E. von Tobel, Sekundarlehrer. Für die Hand des Schülers. 2. Aufl. Geb. Fr. 1.30. Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers. Geb. 2. Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir erstes zu Fr. 1.20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird.

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12—14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hierfür kann nur allmählig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

Auflösungen zur Geometrie für Sekundarschulen, von Edw. v. Tobel, Sekundarlehrer, Zürich. Preis gebunden 2 Fr.

Die vorliegenden „Auflösungen“ bilden den notwendigen Abschluss der nunmehr in drei Teilen vorliegenden „Geometrie für Sekundarschulen“ (Leitfaden; Weitere Ausführungen für die Hand des Lehrers; Auflösungen). Den zahlreichen Freunden der ersten beiden Teile wird dieser dritte, abschliessende Teil ein wertvolles Hilfsmittel für den Unterricht sein, namentlich auch deswegen, weil neben den arithmetischen Resultaten aller Aufgaben des „Leitfadens“ eine grössere Anzahl von Figuren mit erklärenden Zusätzen sich finden. Dass, namentlich im dritten Abschnitt, nicht nur die Endresultate, sondern auch Zwischenresultate oder Andeutungen zu den Lösungen gegeben werden, wird allseitig begrüsst werden. Die vorliegenden Auflösungen werden, wir sind dessen sicher, zu den zahlreichen alten Freunden des „Leitfadens“ eine Reihe neuer hinzufügen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Kleine Mitteilungen.

— Der zürcherische Regierungsrat hat ein Gesetz betreffend das *Lehrlingswesen* und das *berufliche Fortbildungsschulwesen*, eine Vorlage der Volkswirtschaftsdirektion, in erster Lesung durchberaten.

— Von Hrn. Bezirkslehrer G. von Burg in Olten, einem warmen Freund des Tierreichs und unermüdlichen Beobachter unserer heimischen Vogelwelt, ist eine bemerkenswerte Studie über den *Tannenhäher* im solothurn. Jura erschienen. Da das Schriftchen viel Nützliches für den naturgeschichtl. Unterricht enthält und überdies zur Naturbeobachtung anregt, sei seine Anschaffung jedem Lehrer bestens empfohlen. g.

— An der Universität Bern hat Herr A. Tschopp-Brewer, Bezirkslehrer in Rheinfelden, das Doktor-Examen absolviert.

— Am Dienstag, 15. Juli fand unter ungemein starker Beteiligung von Erwachsenen das Jugendfest der Stadt St. Gallen statt. Man hat schon oft Anläufe gemacht, es durch andere Festlichkeiten, z. B. Schülerreisen u. s. w., zu ersetzen, allein ohne den geringsten Erfolg. Das st. gall. Kinderfest hat sich bei Alt und Jung so festgewurzelt, dass es geradezu unmöglich ist, es abzuschaffen. Das erste Jugendfest, welches in ähnlicher Weise wie das diesjährige gefeiert wurde, fand im Jahre 1824 statt. Damals nahmen nur 800 Knaben und Mädchen teil. Die Zahl der Kinder stieg dann stetig. Heute sind es 4500, darunter 500 Kadetten. Die Kosten belaufen sich auf über 20,000 Fr., welche die Stadt auf sich nimmt.

— Die Zentralleitung des Schweiz. Gewerbevereins hat eine *Preisauusschreibung* erlassen betreffend Schaffung von Lehrmitteln für die Buchhaltung und Kalkulation, unter spezieller Berücksichtigung der Bedürfnisse des Gewerbestandes. Als Entschädigung für die Preisaufgaben wird der Jury eine Summe von 1500 Fr. zur Verfügung gestellt. Es kommen vier Preise zur Verteilung. Als Preisgericht wird ein Kollegium gewählt, in welchem Kaufleute, Lehrer und Handwerker vertreten sein werden. Der Schlusstermin für die Ablieferung der Arbeiten wurde auf Ende Dezember 1902 angesetzt. Die näheren Bedingungen können im Schweiz. Gewerbeekretariat in Bern (Hirschengraben 10) eingesehen werden.

Erlenbach am Zürichsee

„Hotel zum Goldenen Kreuz“

zwischen Schifflände und Bahnhof am Weg nach dem Bachtobel und Pflugstein.

Bequemer Ausgangspunkt nach Forch und Pfannenstiel. Best empfohlenes Haus. Modern eingerichtet mit prächtigem Saal, 300 Personen fassend, und schattiger Terrasse, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung.

Diplomirt für vorzügliche Weine. Feine Küche. Offenes Bier.

Es empfiehlt sich ganz angelegentlich (O F 333)

[O V 267]

Wilhelm Amsler.

Gasthof Wilhelm Tell

Altdorf.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens.

[O V 388]

X. Meienberg-Zurfluh.

Küssnacht am Vierwaldstättersee,

Gotthardbahn- und Dampfschiffstation.

Kürzester, schönster und bequemster Aufstieg n. d. Rigi.

Hotel zum schwarzen Adler.

Empfiehlt sich der verehrten Lehrerschaft zur Erholung, sowie Frühlingsausflügen. Sehr billige Preise für Schulen und Gesellschaften. Für feine Küche und Keller, sowie schöne Zimmer, ist bestens gesorgt. Grosser, schattiger Garten und Terrasse. Geräumiger Speisesaal. Pension Fr. 3.50 bis 5 Fr. Post, Telegraph und Telefon im Hause. (O V 352)

Jos. Küttel-Danner, Propr.

Rorschach Schäflegarten.

Altbekanntes Geschäft. Für Schülerreisen bestens empfohlen. Zivile Preise. Schattiger Garten. Grosser Saal. Tieraussstellung. (O V 389)

P. Heer.

Zimmerwald

2 St. v. Bern 858 Met. ü. M.

Kurhaus Hotel Beauséjour.

Eisenhaltige und Soolbäder, Milch- und Molkenkur. Grosse und schattige Gartenanlagen. Tannenwaldungen. Wunderbar schönes Alpenpanorama. Lohnende Ausflüge für Touristen. Staubfreie und ruhige Lage. Empfiehlt sich erfolgreich für Blutarmer, Erholungsbedürftige und Nervenschwache.

— Pensionspreis Fr. 4. — bis 8. — inkl. Zimmer. —

[O V 419]

Der Verwalter.

Urnäsch. Gasthaus zur Krone

Besitzer: O. Würzer. (O V 392)

Ganz nahe an der Bahnstation und an der Strasse Rossfall-Säntis.

Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften.

Geräumiges Restaurant. Komfortable Zimmer. Mässige Preise.

Für Kurgäste angenehmer, ruhiger Aufenthalt.

Reelle Weine. — Gute Küche. — Fuhrwerk. — Telefon.

Bad- u. Kur-Anstalt Fraternité

auf Rosenhügel Urnäsch, Kt. Appenzell.

Geschützte Lage, würzige Alpenluft, Stahl-, Sool-, Moor- und aromatische Bäder, Kaltwasser-, elektrische und Massage-Behandlung, Milch- und Brunnenkuren. — Logis und Pension Fr. 4 — 5 per Tag. Ärztliche Kurverordnung gratis.

Dr. med. H. Ziegler, Arzt

Dr. Farners Nachfolger.

[O V 442]

Erhältlich in Confiserien und besseren Spezereihandlungen:

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke!

[O V 394]

Sihltal-Bahn.

Schulfahrt-Tarife.

Schüler bis zum zurückgelegten 14. Altersjahre reisen zur Taxe der **Kinderbillets**.

Schüler von Mittelschulen, die mehr als 14 Jahre alt sind, bezahlen die Taxen nach Schulfahrts-Tarif.

Kinderbillets-Tarif.

Zürich-Selnau nach	Leimbach	und retour	15 Cts.
" "	Adlisweil	" "	25 "
" "	Gontenbach	" "	25 "
" "	Langnau	" "	30 "
" "	Sihlwald	" "	40 "
" "	Sihlbrugg	" "	50 "

Diese Kinderbillets gelangen vom **1. Juni** bis **Ende September** an allen Tagen zur Ausgabe, auch an allein reisende Kinder. (O V 317)

Kinderbillets für nur einfache Fahrt werden nicht ausgegeben.

Direktion der Sihltalbahn.

RICKENBACH bei Schwyz.

Hotel und Pension Bellevue,

15 Minuten von Schwyz und der Tramstation, wunderschön gelegen, für Erholungsbedürftige und Passanten heimatliches Haus mit schöner Terrasse, schattigem Garten, deutscher Kegelbahn. Dependance, nahe Waldspaziergänge und Naturbad. Familiäre Bedienung. Pensionspreis 4—5 Franken pro Tag, je nach Auswahl der Zimmer. Für gute Küche und Keller wird garantiert.

[O V 414]

Alois Suter, Eigentümer.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für **Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. (O V 498)

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon.

J. Mayer.

Hotel und Kurhaus Gottschalkenberg

1 Stunde 10 Min. von der Eisenbahnstation Biberbrücke (S. O. B. Schweiz, Route Arth-Goldau-Rigi).

Das Hotel ist durch Neubau vergrössert und mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattet, ist von grossen Tannenwaldungen umgeben; staubfreie, stärke Waldluft, reiche Alpenflora, grossartige Aussicht auf die Alpen und Gletscher; die Milchkur ist unter Aufsicht des Hausarztes, ebenso die Sool-, Kalt- und Warmwasserbäder. — **Juni und September kleine Preise.** — Prospektus gratis. Post und Telefon im Hause. (O F 407) [O V 360]

Saison vom 1. Mai bis 15. Oktober.

Hausarzt: Dr. med. Eberli.

Besitzer: G. Uehli.

Restaurant zum Schützenhaus Schaffhausen.

[O V 382]

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften, Vereine und Schulen. Falken-Bier. Reelle Land- und Flaschen-Weine. Telefon. Tramstation. Grosse schattige Gartenwirtschaft. (Platz für 1500 Personen.)

Höflichst empfiehlt sich

Frau Wanner.

Botanische Taschenbücher von Dr. B. Plüss.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Unsere Gebirgsblumen.

Als Ergänzung zum „Blumenbüchlein für Waldspaziergänger“ herausgegeben. Mit vielen Bildern. 120. (VI und 200 S.) Geb. in Leinwand mit Deckenpressung M. 3. — [O V 496]

Früher sind in der gleichen vornehmen Ausstattung (120) erschienen:

Blumenbüchlein für Waldspaziergänger, im Anschluss an „Unsere Bäume und Sträucher“. Mit vielen Bildern. Geb. in Leder-Imitation M. 2. —.

Unsere Bäume und Sträucher. Anleitung zum Bestimmen unserer Bäume u Sträucher nach ihrem Laube, nebst Blüten- und Knospen-Tabellen. *Fünfte Auflage*. Mit vielen Bildern. Geb. M. 1. 40.

Unsere Getreidearten und Feldblumen. Bestimmung u. Beschreibung unserer Getreidepflanzen, auch der wichtigeren Futtergewächse, Feld- und Wiesenblumen. *Zweite Auflage*. Mit 200 Holzschnitten. Geb. M. 2. —.

Unsere Beeregewächse. Bestimmung und Beschreibung der einheimischen Beerenkräuter und Beerenhölzer. Mit 72 Holzschnitten. Geb. M. 1. 30.

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br. — B. Herder, Wien I, Wollzeile 33.

Alfred Bertschinger

Telephon 1509 (vorm. J. Muggli) Telephon 1509
52 Bleicherweg - ZÜRICH - Bleicherweg 52

Pianos, Flügel,

Harmoniums

in grösster Auswahl.
Kauf, Tausch, Miete.

Abzahlung.

Reparaturen.

Lange Garantie.

Spezialpreise für die
Tit. Lehrerschaft.

[O V 326]



Rolladenfabrik Horgen

Wilh. Baumann.

[O V 91]

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent 5103

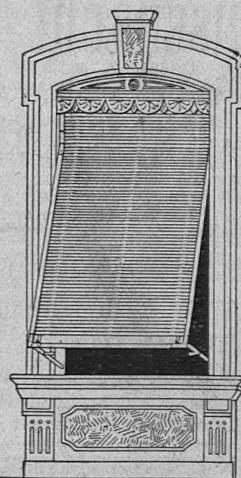
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rolljalousien Patent + 5103 bilden die beliebtesten Jalousien für Schulhäuser. Sie beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz, und nehmen am wenigsten Licht weg. Holzjalousien schliessen gegen Witterungseinflüsse viel besser ab, als Tuchstoren. Die Handhabung ist viel einfacher, zuverlässiger, praktischer und die Anlage eine viel solidere.

Zugjalousien. Rollschutzwände.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.



Gebrüder Scholl

Fraumünsterstr. 8 - Zürich - Fraumünsterstr. 8

Wir empfehlen unsere Spezialitäten in

Schreib- und Zeichenwaren

für Schulen:

Zeichenpapiere, Tonpapiere, Bleistifte, Reissbretter, Reisssschienen, Winkel, Zeichenkreide, Pinsel, Farben in Stücken und in Tuben, flüssige und Stück-Tuschen, Tinten, Radirgummi, Federhalter, Stahlfedern, Zeichen- und Malvorlagen. [O V 235]

Alles in nur guten Fabrikaten.

Musterbüchlein über Zeichenpapiere zu Diensten.

Cigarren und Kaffee

Spezialitäten:

[O V 318]

Echte Holländer-Cigarren und Sumatra-Kaffee

en gros und détail

empfehlen bei billigsten Preisen in vorzüglicher Qualität

Otto Muggli, Bahnhofstrasse, Winterthur,
Auswanderungsagentur des Norddeutschen Lloyd.

Reisszeugfabrik Suhr-Aarau

J. Bossart-Bächli.

Ächte Aarauer Reisszeuge.

Rundsystem mit Patentspannkopf. In allen Staaten geschützt.

Spezialität in Präzisionsschulreisszeugen.

Garantie.

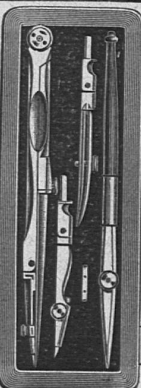
Illustrierte Preisliste gratis. Probesendung gerne zu Diensten.

Schutzmarke

Zwei bedeutende, gesetzlich geschützte und zum Patent angemeldete Verbesserungen: [O V 744]

Nadelspitzregulator mit Mokrometerschraube und Zirkelkopf Reform.

Zahlreiche Anerkennungs schreiben von Autoritäten auf dem Gebiete der Technik und der Schule.



P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Clausiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische

Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [O V 108]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1006.

Adelrich Benziger & Cie.

in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung [O V 5] von

== Vereinsfahren. ==

Grösstmögliche Garantie.

Photographien u. Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten.

EIGENE Stickerel-Ateliers.

Schulhefte, Schreibmaterialien

liefert am billigsten

Albin Fischer,

Papeterie en gros.

Stetten (Aargau). [O V 253]



KREBS-GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen- MASSE TINTÉ.

[O V 41]

PROSPEKTE GRATIS.

(OF 9425)

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete

Bleistiftfabrik

VON

L. & C. HARDTMUTH

WIEN — BUDWEIS

gegründet im Jahre 1790

empfehlen ausser den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke „Koh-i-Noor“ noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit. Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratis-Muster ihrer Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.

Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von

L. & C. HARDTMUTH

auf Lager.